
Interpellation Wetzel Josef, SP, vom 28. Juni 2012 betreffend Überwachung Überstunden- und Feriensaldi in der Verwaltung

Das Personal der Verwaltung der Gemeinde Wettingen leistet professionelle Arbeit, die in der Bevölkerung sehr geschätzt wird. Der Personalbestand ist aber, gemessen an den grossen Aufgaben und im Vergleich zu anderen Gemeinden, knapp bemessen. Das entspricht dem Leitbild, mit einer „schlanken Verwaltung“ zu arbeiten.

Der knappe Personalbestand fühlt aber auch dazu, dass Mitarbeitende eine sehr hohe Arbeitsbelastung bewältigen müssen. Dies gilt im Besonderen, aber nicht nur, für Personen in leitender Funktion, insbesondere die Abteilungsleitenden. Die grosse Arbeit kann oft nur erledigt werden, in dem die Betreffenden Überstunden leisten und in prekären Situationen gar Ferien von einem Jahr ins nächste verschieben.

Grundsätzlich besteht die Gefahr immer, dass Mitarbeitende die ihnen zustehenden Ferien oder Überstundenkompensationen nicht beziehen. Die Überwachung dieser Problematik ist daher eine ständige Anforderung an die Personalverwaltung jeder solchen Organisation. Aus diesem Grund frage ich den Gemeinderat an:

1. Gibt es Richtlinien darüber, wie viele Überstunden geleistet werden dürfen, und wie geleistete Überstunden kompensiert oder ausbezahlt werden? Gibt es Unterschiede für leitende Angestellte und die anderen Mitarbeitenden?
2. Gibt es Regeln über den Bezug von Ferien? Enthalten diese Regeln auch klare Vorgaben dazu, wie viel von einem Ferienguthaben in das folgende Jahr übernommen werden darf? Gibt es Unterschiede für leitende Angestellte und die anderen Mitarbeitenden?
3. Gibt es klare Regeln für die Vorgesetzten, das Leisten von Überstunden zu überwachen und einerseits zu begrenzen und andererseits für eine rechtzeitige und korrekte Kompensation zu sorgen? Gilt das Gleiche für den Bezug von Ferien?
4. Wie wird sichergestellt, dass die Vorgesetzten diese Aufgabe mit genügender Konsequenz erfüllen?
5. Was ist vorgesehen für den Fall, dass eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter trotz allen Vorkehrungen einen zu grossen Ferien- oder Überstundensaldo angesammelt hat?
6. Ist die Leiterin Personal mit den nötigen Kontrollinstrumenten und Kompetenzen ausgestattet, damit sie ihrerseits diese Problematik im Auge behalten kann? Kann sie rechtzeitig und wirkungsvoll bei zu grossen Ferien- oder Überstundensaldi reagieren?
7. Wie gross war per 31.12.2011 der Stand der Ferien- und Überstundensaldi, aufgeteilt auf die verschiedenen Verwaltungsabteilungen?
